

# Übernachten in Bayerns Hauptstadt

*Im Herzen von München, unweit vieler Sehenswürdigkeiten, befindet sich das Hotel und Hostel Jaeger's Munich*



Foto: Jaeger's Hostel München, © Fotostudio SX Heuser



Foto: Jaeger's Hostel München, © Fotostudio SX Heuser



Foto: Jaeger's Hostel München



Foto: Jaeger's Hostel München

Das Jaeger's `s Munich ist im Zentrum der bayerischen Landeshauptstadt zu finden, in einer kleinen, ruhigen Seitenstraße, umgeben von Hostels und Hotels, nur 50 Meter vom Hauptbahnhof entfernt. Somit besteht direkte Anbindung zu Münchens Flughafen. Vom Hotel aus sind auch viele Sehenswürdigkeiten der Stadt zu Fuß erreichbar, so zum Beispiel das Nationaltheater, der Marienplatz, der Karlsplatz, der Viktualienmarkt, das Hofbräuhaus, die Kunstmeile, Einkaufsstraßen und das Oktoberfest.

Zu den Gästen des Hostels gehören Rucksackreisende genauso wie Individual- oder Geschäftsreisende. Ebenso finden Gruppen, wie Schulklassen, hier entsprechende Übernachtungsmöglichkeiten. Das Publikum ist

eine Mischung von Jung bis Alt und zudem international. Neben der deutschen Sprache tauscht man sich in allen möglichen Sprachen aus – besonders in Englisch, Spanisch, aber auch Französisch und Italienisch.

Im Hostel stehen den Gästen auf fünf Etagen moderne Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung sowie Mehrbettzimmer für 4 Personen bis hin zu 10-Bett-Schlafräumen. Insgesamt 300 Betten sind auf 58 Zimmer verteilt, die alle mit eigenen Badezimmern mit Dusche und WC sowie individuell regelbaren Klimaanlage ausgestattet sind. Rauchverbot herrscht generell auf sämtlichen Zimmern. Für Mehrbettzimmer gilt eine Altersbeschränkung – nur für Gäste bis 35 Jahren. Ein Gemeinschaftsraum mit

Sky-TV und Großbildschirm ergänzt die Räumlichkeiten. Die Rezeption ist 24 Stunden am Tag besetzt.

Übernachtungen können mit Frühstück und auf Anfrage mit Halbpension gebucht werden. Außerdem haben die Gäste die Möglichkeit, im gesamten Haus die W-LAN Verbindung zu nutzen. Ein Stadtrundgang, auch auf Englisch oder Spanisch, sowie Stadtpläne gibt es bei einem Aufenthalt als Serviceleistungen dazu. Ebenso hilft man in der Unterkunft bei der Organisation von Stadtrundfahrten oder Tagesausflügen, beispielsweise zum Schloss Neuschwanstein oder nach Salzburg. Bei Gruppenreisen ist im Vorfeld, gemeinsam mit dem Hostel, auch eine Planung von Ausflügen, Exkursio-



Marienplatz München

Foto: © Redline, TIM e.V.

nen oder einem kompletten Programm für den Münchenaufenthalt möglich.

Wie viele Häuser, hat auch dieses Haus eine Geschichte. Besonders in Hotels spielen sich über die Jahrzehnte wohl viele interessante Begebenheiten ab. So auch im Jaegers` s Munich. Dabei gibt es schöne Ereignisse wie Romanzen, aber manchmal passieren auch furchtbare, dramatische Dinge, wie zum Beispiel ein Mord.

So, wie man das Jaegers` s Munich heute kennt, war es nicht immer. Ein Hotel, das Monachia Hotel, gab es in den 1970er Jahren nur in den 2. und 3. Stockwerken. Es wurde von der italienischen Adelsfamilie von Mazzuchelli betrieben. Die Hotelzimmer waren im Pensionsstil mit Duschen und WCs auf den Etagen ausgestattet, und die Rezeption sowie die Küche befanden sich im Erdgeschoss, in einem kleinen separaten Raum neben einem Briefmarkenladen. Im Jahr 1989 übernahmen die Familien Jäger und Lutz den Hotelbetrieb als Pacht und 2001 kaufte Familie Jäger den Betrieb von den Erben der verstorbenen Haubesitzerin. Zu dieser Zeit befanden sich noch etliche Lager und Geschäfte in dem Haus. Aber jedes Mal, wenn einer der Mieter seinen Vertrag kündigte, ließen die neuen Hotelbesitzer

die Räumlichkeiten in Hotel- oder Mehrbettzimmer „umwandeln“. Damals zählten Backpacker aus der ganzen Welt zur Hauptzielgruppe. Für Schulklassen war der Standard noch nicht ausreichend. Nach und nach wurden die Zimmer und Stockwerke umgebaut, wobei der komplette Umbau von 2007 bis 2009 erfolgte.

Die Geschichten, die das Haus nach den vielen Jahren erzählen könnte, sind gemischt: Zum Beispiel dienten einst die Hotelzimmer, aufgrund der einfachen Einrichtung, als Kulisse für Kriminalfilme. Bei der WM 2006 hatte eine Gruppe schottischer Kriminalbeamter im Haus übernachtet, die sich aber während der WM haben bestehlen lassen und ohne ihre Dienst- und Personalausweise wieder ins Hotel zurückkehrten. Ein Australier verliebte sich hier unsterblich in eine Französin und die beiden haben sogar geheiratet. Eine besonders dramatische und unglückliche Sache ereignete sich vor 30 Jahren, zu Zeiten der Familie von Mazzuchelli – und zwar ein Mord an einem italienischen Antiquitätenhändler aus London. Viele Jahre war es nicht gelungen, den Verdächtigen zu überführen. Doch dieser beging eine weitere Straftat und es wurden in diesem Zusammenhang DNA-Spuren gefunden. Aufgrund der DNA-Ana-

lyse konnte er auch mit dem Mord von vor 30 Jahren in Verbindung gebracht werden. Der Verdächtige gab somit zunächst zu, dass er das Opfer kannte und auch bei ihm war. Er verwickelte sich dann aber bei seiner Aussage in Widersprüche. Mithilfe eines alten Lageplanes und des Hausprospektes des damaligen Monachia Hotels, konnte von Herrn Jäger Senior bewiesen werden, dass der Verdächtige auch der Täter war, und so kam dieser ins Gefängnis.

Würde es sich, statt um ein Hotel, um ein altes, englisches Schloss handeln, dann könnte man davon ausgehen, dass der unruhige Geist des Ermordeten durch die Räume spukt. Da der Täter inzwischen jedoch gefasst und seiner gerechten Strafe zugeführt wurde, ist mit einer solchen nächtlichen Ruhestörung wahrscheinlich nicht zu rechnen.

### Kontakt

Jaeger's Munich  
Senefelderstraße 3  
80336 München  
Telefon 089 - 555 282  
office@jaegershotel.de  
www.jaegershotel.de